SIGNALARCHIV.DE

Berlin

Berlins Verkehrs-Staatssekretärin Krautzberger zu Gast beim Berliner Fahrgastverband IGEB

aus SIGNAL 04-05/2000 (Juni/Juli 2000), Seite 14 (Artikel-Nr: 10001905)

IGEB

Am 11. Mai 2000 besuchte die Staatssekretärin für Verkehr und Umwelt, Maria Krautzberger, das Fahrgastzentrum im S-Bahnhof Jannowitzbrücke und führte ein zweistündiges Gespräch mit dem Vorstand des Berliner Fahrgastverbandes IGEB. Die IGEB-Vertreter schilderten Frau Krautzberger zu den wichtigsten Themen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs ihre Position aus Fahrgastsicht.

Besonders verärgert seien die Fahrgäste über die erneute drastische Fahrpreisanhebung zum 1. August 2000, womit die Preise der öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin zum wiederholten Male deutlich über der allgemeinen Teuerungsrate erhöht werden; insbesondere für die Stammkunden, also die Inhaber von Schüler-, Monats- und Jahreskarten.

Begrüßt wurde vom Fahrgastverband die Absicht von Frau Krautzberger und Senator Strieder, die extrem teure Verlängerung der U5 vom Bahnhof Alexanderplatz zum Lehrter Bahnhof zurückzustellen.

Lob erhielt Frau Krautzberger von der IGEB für Ihre Initiativen, Busse und Straßenbahnen durch eigene Trassen und veränderte Ampelschaltungen zu beschleunigen. Damit werden Busse und Straßenbahnen in Berlin die üblichen Reisegeschwindigkeiten erreichen können, die in anderen Großstädten längst Standard sind. Zugleich kann die BVG (und damit das Land Berlin) jährlich Millionenbeträge einsparen.

Frau Krautzberger versicherte, den Meinungsaustausch mit dem Berliner Fahrgastverband fortsetzen zu wollen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10001905.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten